



Ausschreibung und Einladung

**zum
DSV Jugendcup
Deutschlandpokal
Spezialspringen
und
Nordische Kombination
in
Breitenberg/Rastbüchl**

**Baptist-Kitzlinger-Schanze HS 79
KP 74**

Veranstalter: Deutscher Skiverband

Ausrichter: WSV-DJK Rastbüchl

Zeitplan:

Donnerstag, 11.12.2014

19.00 Uhr **Mannschaftsführersitzung SP**
Ort: Schanzengebäude

Freitag, 12.12.2014

09.00 - 12.00 Uhr **Offizielles Training DSV-Jugendcup SP**
10.00 - 13.00 Uhr **Streckenbesichtigung LL-Zentrum**
Jägerbild/Breitenberg

13.00 Uhr **Mannschaftsführersitzung NK**
Ort: Schanzengebäude

13.30 Uhr - 15.30 Uhr **Offizielles Training NK (2+ Pocketj.)**

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **DSV- Jugendcup Spezialspringen**
(zwei Wettkampfsprünge)
Siegerehrung im Auslauf der Schanze

18.30 Uhr- **Gemeinsames Wachsen -Halle im**
Auslauf der Sprungschanze

Materialkontrolle: ?
(Container Schanzenauslauf)



Zeitplan:

Samstag, 13.12.2014

08.30 Uhr-10.00 Uhr	DSV-Jugendcup Nord. Kombination Probedurchgang 1 Wertungsdurchgang
10.30 Uhr – 13.30 Uhr	DSV Jugendcup Spezialspringen Probedurchgang 2 Wertungsdurchgänge, Siegerehrung im Auslauf der Schanze
14.30 Uhr	DSV- Jugendcup NK Lauf(10 km) anschließend Siegerehrung NK im LL-Zentrum
18.00 Uhr -	Gemeinsames Wachsen -Halle im Auslauf der Sprungschanze-

Sonntag, 14.12.2014

09.00 – 10.30 Uhr	DSV-Jugendcup NK , ein Probesprung und ein Wertungsdurchgang
13:00 Uhr	DSV-Jugendcup NK Lauf (5 km) anschl. Siegerehrung NK im LL-Zentrum

Organisation:

Nordische Kombination/Spezialspringen

Gesamtleitung:	Alois Uhrmann, WSV-DJK R.
Ass. Gesamtleitung:	Christian Binder, WSV-DJK. R.
Wettkampfbeauftragt:	Rolf Feuchtenberger, DSV/NK Sepp Kleisl, DSV/SP
Wettkampfleiter/SP:	Werner Hellauer, WSV-DJK R.
Schanzenchef:	Thomas Gillhofer, WSV-DJK R.
Weitenmesserchef:	Werner Sicklinger, WSV-DJK R.
Wettkampfleiter/LL:	Wolfgang Uhrmann, WSV-DJK R.
Streckenchef:	Stefan Kasberger, WSV-DJK R.
Auswertung:	Christian Geretschläger, WSV-DJK R.
Finanzen:	Waltraud Gintenreiter, WSV-DJK R.
Rennsekretär:	Heinrich Freund, WSV-DJK R.
Rettungsdienst:	BRK Breitenberg

Meldungen: rennmeldung.de

E-Mail: info@rastbuechl.de

Tel.: 08584 477 u. 08584 1501

Meldeschluss: Mittwoch, 10.12.2014, 12.00 Uhr

Teilnahme von Aktiven aus CZ und AUT möglich!

**Meldung nur mit FIS-Code! (Begrenzung:
je Nat.10 Starter) Meldungen: Info@Rastbuechl.de**

Quartiere:

Sporthotel Sonnenhof (08584 980-0)
Pension Haugeneder (08584 309)
Sitter, Gut Riedelsbach (08583 9604-0)
Breitenberger Hof –Pension/Speiselokal-(08584 988455)
Gästehaus Weidinger (08584 312)
Pension Höpfl 08584 374)
Blutwurz hütte –Speiselokal-(08584 9899980)
Tourist-Info Breitenberg (08584 961816)

Allgemeines

Jury: Lt. Reglement Deutschlandpokal NK/SP

Kampfrichter:	Klotzbüchler Renate	SBW
	Bias Steffen	SVSa
	Zilian Peter	NSV
	Leitner Robert	BSV
	Lichtenauer Herbert	BSV

Reglement: IWO/DWO ergänzt durch das
Deutschlandpokal-Reglement

**Beide Bewerbe werden in gleicher
Startreihenfolge durchgeführt.**

**Nenngeld: 8,- €/Teilnehmer und Bewerb
(J 16, J 17, Jun/H, Damen)**

Altersklassen:

Jugend 16	Jg. 1999
Jugend 17	Jg. 1998 und 1997
Herren (Jun. u. H)	Jg. 1996 und älter
Damen	Jg. 1999 und älter

Streckenlängen NK:

Samstag, 13.12.2014	10 km (J16, J 17, Jun./H.)
Sonntag, 14.12.2014	5 km Sprint (J 16, J 17, Jun./H.)

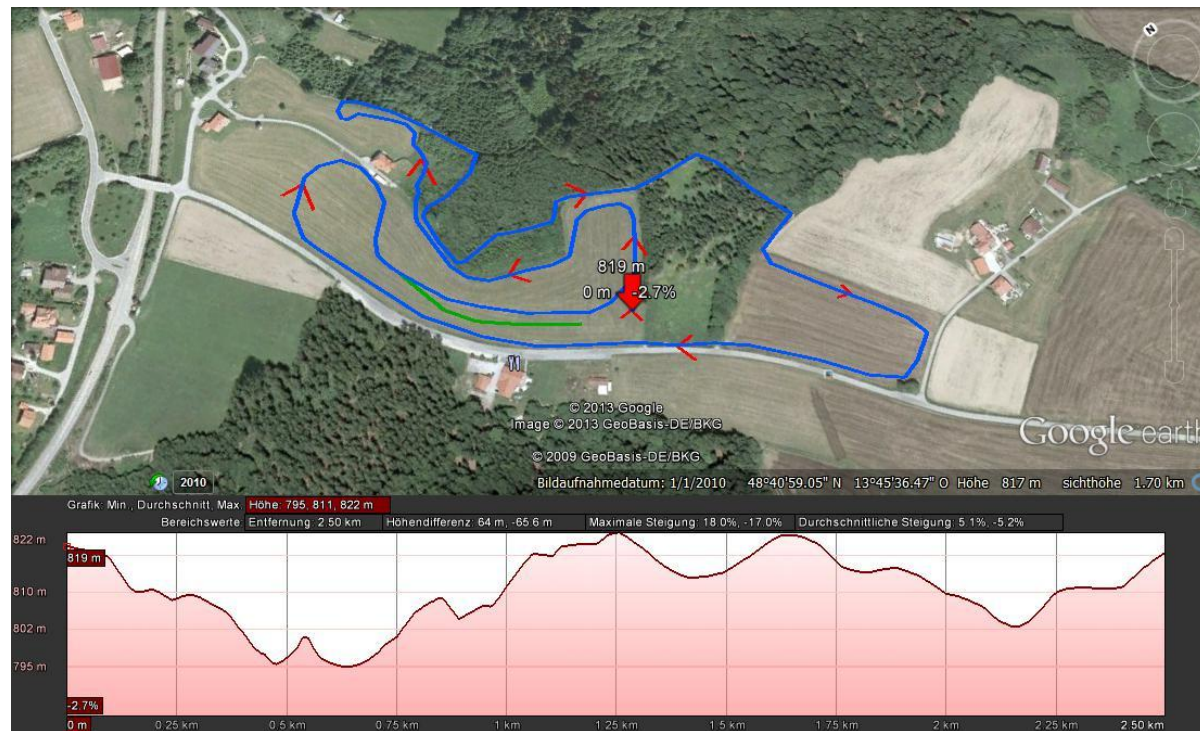
Haftungsausschluss

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden bei Sportlern, Trainern und Funktionären sowie Zuschauern.
Jeder Teilnehmer wird auf die Versicherungspflicht hingewiesen.

**Deutscher Skiverband: Horst Hüttel, sp. Leiter
NK/Sprung**

WSV-DJK Rastbüchl: Alois Uhrmann, 1. Vors.

Langlaufzentrum Jägerbild/Breitenberg



Streckenlänge:	2537 m
Kategorie:	C – 6m part`s
Wettkampfstufe:	FIS
Höhenunterschied (HD):	31 m
Höchstanstieg (MC):	30 m
Gesamtanstieg(TC):	79 m
Tiefster Punkt:	789 m
Höchster Punkt:	820 m

Haftung:

1.Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren, sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck, sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2.Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizador bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.